

# Pressemitteilung

Gemeinsamer Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 7 SGB V  
Krankenhausbehandlung



Gemeinsamer  
Bundesausschuss

Der Vorsitzende

## Ergebniskonferenz zu Qualitätsdaten der Krankenhausbehandlung

**Berlin, 2. November 2004** – Im Rahmen der heute in Berlin stattfindenden Ergebniskonferenz „Externe stationäre Qualitätssicherung 2003“ legt die Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung (BQS) im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) Informationen zur medizinischen und pflegerischen Qualität der deutschen Krankenhäuser aus dem Jahr 2003 vor.

In der Bundesauswertung 2003 sind die gesamten Ergebnisse der bundesweiten externen Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Nr. 1 SGB V für das Jahr 2003 dokumentiert. Der BQS-Qualitätsreport fasst diese Ergebnisse zusammen. „Die Qualitätssicherung im Krankenhaus ist auf einem guten Weg – die Verfahren werden immer weiter verbessert. Wir können uns nur schrittweise dem Ziel nähern, alle im Krankenhaus behandelten Fälle zu erfassen; bisher werden bereits 20 Prozent qualitätsgesichert“, so der Vorsitzende des G-BA, Professor Michael-Jürgen Polonius, am Rande der Konferenz.

Zum Hintergrund:

Die deutschen Krankenhäuser messen die Leistungen in festgelegten Bereichen zum bundesweiten Vergleich der Qualität in Medizin und Pflege. Die Ergebnisse werden im Rahmen der regelmäßig stattfindenden bundesweiten Ergebniskonferenzen zur Qualitätssicherung diskutiert und fließen in die praktische Arbeit ein.

Grundlage sind die gesetzlichen Vorschriften der §§ 135a und 137 SGB V. In keinem anderen Land der Welt gibt es derzeit ein vergleichbares nationales Verfahren zur Qualitätsdarstellung, das alle Krankenhäuser einschließt und auf medizinische und pflegerische Ziele ausgerichtet ist. Seit dem 1. Januar 2004 liegt die Beschlusskompetenz für die externe vergleichende Qualitätssicherung in deutschen Krankenhäusern gemäß § 137 SGB V beim G-BA.

Die Bundesauswertung wird in diesem Jahr erstmals komplett veröffentlicht. Für die Jahre 2001 und 2002 hatte es eine Auswahl der wichtigsten Indikatoren gegeben, die durch den BQS-Report veröffentlicht wurden. Aufgrund ihres Umfangs wird die Bundesauswertung nicht in gedruckter Form vorgelegt, sondern im Internet zum Download zur Verfügung gestellt: [www.bqs-outcome.de](http://www.bqs-outcome.de). Auch der BQS-Qualitätsreport, der im Vergleich zum Vorjahr durch die Anzahl der bewerteten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen auf 364 Seiten angewachsen ist, wird ausschließlich in elektronischer Form (CD-Rom) und im Internet angeboten: [www.bqs-qualitaetsreport.de](http://www.bqs-qualitaetsreport.de)

Eine Kurzfassung des Qualitätsreports kann bei der BQS in gedruckter Form angefordert werden.

**Ansprechpartner Pressestelle:**

Caroline Mohr  
Kristine Reis-Steinert

**Telefon:**

02241-9388-41  
02241-9388-30

**Telefax:**

02241-9388-35

**E-Mail:**

caroline.mohr@g-ba.de  
kristine.reis-steinert@g-ba.de

**Internet:**

[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)